

CURRICULUM VITAE

Martin Zernig, Bakk. MSc

Martin Zernig, Bakk. MSc ist Betriebswirt in einem kommunalen Energie- und Infrastrukturunternehmen und beschäftigt sich mit Business Development und Beteiligungsprozessen. Er ist Mitinitiator der Petition „Rettet das Kinderdorf“. Seine Rolle im Aufsichtsrat verbindet betriebswirtschaftliche Kompetenz mit der Perspektive eines ehemals Betreuten der Organisation.

PERSÖNLICHE ANGABEN

GEBURTS DATUM: 24.12.1981 in Wolfsberg

BERUFSERFAHRUNG

Seit 2022	Genehmigungsmanagement PV-Anlagen Energie Klagenfurt GmbH
Seit 2018	Business Development Stadtwerke Klagenfurt AG
Seit 2017	Koordinator Kundenbeirat Stadtwerke Klagenfurt AG
2010–2017	Assistent Geschäftsbereich Netzservice Stadtwerke Klagenfurt AG
2007–2010	Marketingbeauftragter Stadtwerke Klagenfurt AG
2001–2007	Assistent Geschäftsbereich Wasser Stadtwerke Klagenfurt AG
1997–2000	Bautechnischer Zeichner – Lehre Stadtwerke Klagenfurt AG

AUSBILDUNG

Seit 2023	Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Doktorand bei Univ.-Prof. Dr. Christian Helmenstein (Chefökonom Industriellenvereinigung) Hochschulinstitut Schaffhausen
2022	Master der Angewandten Betriebswirtschaft Alpe Adria Universität Klagenfurt
2016	Bachelor in Wirtschaft und Recht Alpe Adria Universität Klagenfurt
2003–2004	Diplomfachwirt WIFI Fachakademie für Marketing und Management, Klagenfurt

CURRICULUM VITAE

Maria Wienerroither MBA

Maria Wienerroither MBA verfügt über jahrzehntelange Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe, unter anderem als Bereichsleiterin in einer großen Einrichtung der stationären Jugendhilfe. Sie bringt konkrete Erfahrung aus der Praxis von Wohngruppen, Krisenunterbringung und Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe ein. Als Vorstandsmitglied von FICE Austria stärkt sie den Aufsichtsrat zudem mit internationaler Vernetzung und vertiefter Expertise zu Qualitäts- und Kinderschutzstandards in der Kinder- und Jugendhilfe.

PERSÖNLICHE ANGABEN

GEBURTSDATUM: 14.02.1964 in Salzburg

BERUFSERFAHRUNG

Seit 2025	Referentinnen Tätigkeit (freiberuflich)
Seit 2023	Vorstandsmitglied FICE Austria
2017–2024	Deeskalationstrainerin Kontakt- und Kommunikationszentrum f. Kinder und Jugendliche KOKO Salzburg
2015–2024	Referentin KOKO College Kontakt- und Kommunikationszentrum f. Kinder und Jugendliche KOKO Salzburg
2011–2024	Bereichsleitung Kinder- und Jugendhilfe Kontakt- und Kommunikationszentrum f. Kinder und Jugendliche KOKO Salzburg
2001–2011	Leitung Kinder- und Jugendhilfe Einrichtungen Kontakt- und Kommunikationszentrum f. Kinder und Jugendliche KOKO Salzburg
1997–2001	Projektassistenz Drogenprävention, Horizont 3000, Nicaragua, Mittelamerika
1987–1997	Sozialpädagogische Betreuerin Kinder- und Jugendhilfe Stadt Wien

AUSBILDUNG

2016	Deeskalationsmanagement ProDema, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
2005–2007	Professional MBA-Studium für Sozialwirtschaft, Management und Organisation Sozialer Dienste (ISMOS) WU Executive Academy
1985–1987	Institut für Heimerziehung Wien

VERÖFFENTLICHUNGEN

Mitwirkung bei:

FICE Austria; Qualitätsstandards für die stationäre Kinder- und Jugendhilfe
FICE Austria; HANDlungsBUCH für die stationären Erziehungshilfen Band I

CURRICULUM VITAE

Hofrat Dr. Norbert Gerstberger

Hofrat Dr. Norbert Gerstberger war viele Jahre Jugendrichter und Strafrichter in Wien und ist heute unter anderem in der Heimopferrentenkommission und in der OPCAT-Bundeskommision tätig. Er steht für eine rechtsstaatlich fundierte Perspektive auf Kinderrechte, Opferrechte und den Umgang mit institutioneller Gewalt.

PERSÖNLICHE ANGABEN

GEBURTS DATUM: 05.12.1955 in Wien

BERUFSERFAHRUNG

Seit 2022	Stellvertretender Kommissionsleiter OPCAT-Bundeskommision für Straf- und Maßnahmenvollzug
Seit 2021	Mitglied OPCAT-Bundeskommision für Straf- und Maßnahmenvollzug
Seit 2020	Lehraufträge für Strafprozessrecht Sigmund Freud Privatuniversität
Seit 2017	Mitglied der Heimopferrentenkommission Volksanwaltschaft
2003–2020	Richter Landesgericht für Strafsachen Wien - <i>Vorsitzender des Geschworenenengerichts</i> - <i>Richter in Schöffens- und Einzelrichtersachen</i> - <i>Mitglied des Berufungs- und Beschwerdesenats</i> - <i>Mitglied des GOG-Senats (Begutachtung von Gesetzesentwürfen)</i> - <i>Vollzugsrichter gemäß § 16 Abs. 3 StVG</i> - <i>Richter in Aufhebungs- und Rehabilitierungssachen</i>
2000–2015	Obmann der Fachgruppe Jugendrichter Österreichische Richtervereinigung
Seit 1986	Vertragslehrer für Politische Bildung und Rechtslehre an höheren Schulen, Seminartätigkeit an der Universität Wien
1983–2003	Richter Jugendgerichtshof Wien - <i>Jugendstrafrechtspflege und Familienrecht</i> - <i>Richter in erster und zweiter Instanz</i> - <i>Präsidialrichter in Justizverwaltungssachen</i> - <i>Gutachtertätigkeit im Justizausschuss des österreichischen Nationalrats</i>
2012	Verleihung des Berufstitels „Hofrat“ durch den Bundespräsidenten der Republik Österreich

AUSBILDUNG

1983	Richteramtsprüfung und Ernennung zum Richter
1979	Promotion zum Dr. iur. Universität Wien

CURRICULUM VITAE

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Lueger-Schuster

Univ.-Prof.in Dr.in Brigitte Lueger-Schuster ist klinische Psychologin und Professorin für Psychotraumatologie i. R. an der Universität Wien. Sie ist Expertin für die Folgen von Gewalt, Missbrauch und institutionellem Unrecht, u.a. war sie Mitglied der Expertenkommission des Bundesministeriums für Forschung in Deutschland zum Thema „Sexuelle Gewalt“. Sie bringt ihre Expertise zu Kinderschutz, Traumafolgen und Opferschutz ein.

PERSÖNLICHE ANGABEN

GEBURTS DATUM: 20.09.1960 in Saalfelden

BERUFSERFAHRUNG

Seit 2025	Senior Research Fellow Fakultät für Psychologie, Universität Wien
2019–2025	Universitätsprofessorin für Psychotraumatologie Universität Wien
2014–2018	Außerordentliche Professorin für Klinische Psychologie Universität Wien
2008–2012	Studienprogrammleiterin (SPL20) für Psychologie (Diplom, Bachelor) Universität Wien
Seit 2004	Mitglied bzw. Vorsitzende der Schiedskommission Universität Wien
1999–2014	Assistenzprofessorin Fakultät für Psychologie, Universität Wien
1991–2012	Co-Direktorin des postgradualen Universitätslehrgangs für Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie
1989–1999	Universitätsassistentin Fakultät für Psychologie, Universität Wien

AUSBILDUNG

2014	Habilitation in Psychologie (Klinische Psychologie) Universität Wien
1992	Eintragung als Klinische und Gesundheitspsychologin Bundesministerium für Gesundheit, Österreich
1988	Promotion zur Dr. phil. (Psychologie) Universität Wien
1981–1988	Studium der Psychologie und Pädagogik Universität Wien
1980–1981	Studium der Wirtschaftswissenschaften Universität Innsbruck

AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Psychosoziale Folgen traumatischer Erfahrungen
- Diagnostik und Behandlung traumaassozierter Störungen
- Langzeitfolgen von Missbrauch und institutioneller Gewalt
- Kindheitstrauma und seine Auswirkungen im Erwachsenenalter
- Psychische Belastungen und Bewältigung in Krisen und Pandemien
- Wirksamkeit psychologischer Interventionen für Geflüchtete

Publikationen

CURRICULUM VITAE

Dr. Friedrich Santner

Dr. Friedrich Santner ist langjähriger Geschäftsführer und Aufsichtsorgan in österreichischen und internationalen Unternehmen und bringt umfassende Erfahrung in Corporate Governance, Risikomanagement und der Kontrolle großer Organisationen ein. Er hat Psychologie und Pädagogik studiert und verbindet damit fundierte Kenntnisse über Entwicklungs- und Beziehungsdynamiken mit seiner Managementerfahrung.

PERSÖNLICHE ANGABEN

GEBURTSDATUM: 07.02.1960 in Gmunden

BERUFSERFAHRUNG

Seit 2020	Mitglied des Aufsichtsrats Erste Group Bank AG
Seit 2017	Mitglied des Aufsichtsrats; seit 2018 Vorsitzender Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
2012–2013	Vorsitzender des Aufsichtsrats SK Sturm Sportbetriebe GmbH und SK Sturm Wirtschaftsbetriebe GmbH
2010–2017	Vorsitzender des Vorstands Steiermärkische Verwaltungssparkasse
2008–2016	Mitglied des Verwaltungsrats Metrohm AG, Schweiz
2007–2024	Mitglied des Aufsichtsrats; seit 2011 Vorsitzender Styria Media Group AG
Seit 2003	Mitglied des Stiftungsrats; seit 2018 Vorsitzender gemeinnützige Santner Privatstiftung
Seit 2003	Vorsitzender des Vorstands Anton Paar Group AG
1999–2005	Vorsitzender des Vorstands SOS-Kinderdorf Steiermark
1997–2025	Geschäftsführer, seit 2003 Alleingeschäftsführer Anton Paar GmbH, Graz
1986–1997	Leitung Marketing, Vertrieb, HR und Verwaltung Anton Paar GmbH, Graz
1985–1986	Erzieher
1981–1984	Tagesbetreuung des Bischöflichen Gymnasiums, Graz

AUSBILDUNG

1986–1987	Ausbildung zum akademisch geprüften Exportkaufmann Karl-Franzens-Universität, Graz
1984	Promotion zum Dr. phil. Karl-Franzens-Universität, Graz
1978–1984	Studium der Psychologie und Pädagogik Karl-Franzens-Universität, Graz